

# VEICHIAC<sub>310</sub>

## Wichtige Parametereinstellungen für Brecheranwendungen

Nr.	Funktionsname	Beschreibung	Einstellungsempfehlung
F02.06	Motornennstrom	Wird in Open-Loop Applikationen lediglich zur Bestimmung der Motorschutzfunktionen verwendet.	Mindestens auf 2 x Typenschild-Nennstrom stellen, damit der „E.OL“ Fehler (Motorüberlast) nicht so häufig kommt.
F10.00	Überstromuntersdrückungsfunktion	Schlupfkompensation, die auch in open-loop Anwendungen funktioniert (das kann nur VEICHI!).	Bei Brechern immer eingeschaltet lassen.
F10.01	Überstromsperrpunkt	100% bedeuten, dass bei Erreichen des Umrichternennstrom der Frequenzgang zurückgefahren wird.	<b>Niedrig genug</b> stellen, damit der Motor nicht abkippt oder der FU auf Störung geht. <b>Hoch genug</b> , damit die Brecherleistung zufrieden stellt.
F10.12	Überspannungsunterdrückung DC-Bus	Beim Herunterrampen der Motorwelle oder auch bei starkem Werkzeugeingriff des Brechers wird generatorische Energie erzeugt, die den Zwischenkreis in die Höhe treibt. VEICHI kann die generatorische Energie auch im Open-Loop Modus begrenzen.	<u>ACHTUNG:</u> Genug Abstand zur DC-Spannung durch die Netzversorgung (nominal 565VDC) lassen!  Je niedriger die Spannung eingestellt wird, desto „sicherer“ ist der Betrieb auch bei sprungartigen Werkzeugeingriffen. Bei der ZENO Maschine am 21.06. waren 650 VDC super.
F10.58	Anlaufschwelle bei Motorüberlast	100% bedeutet, dass jeder Strom oberhalb von 100% des Motornennstroms einen Überlastzähler hochzählt. Ist der Überlastzähler voll gibt es einen Fehler.	Bei Bedarf hochstellen (siehe F02.06 als weitere Option)
F10.59	Faktor Motorüberlastkurve	Die Zeit bis zum Triggern der Motorüberlast kann durch Anpassung dieses Faktors verlängert werden.	Bei Bedarf hochstellen (siehe F02.06 als weitere Option)